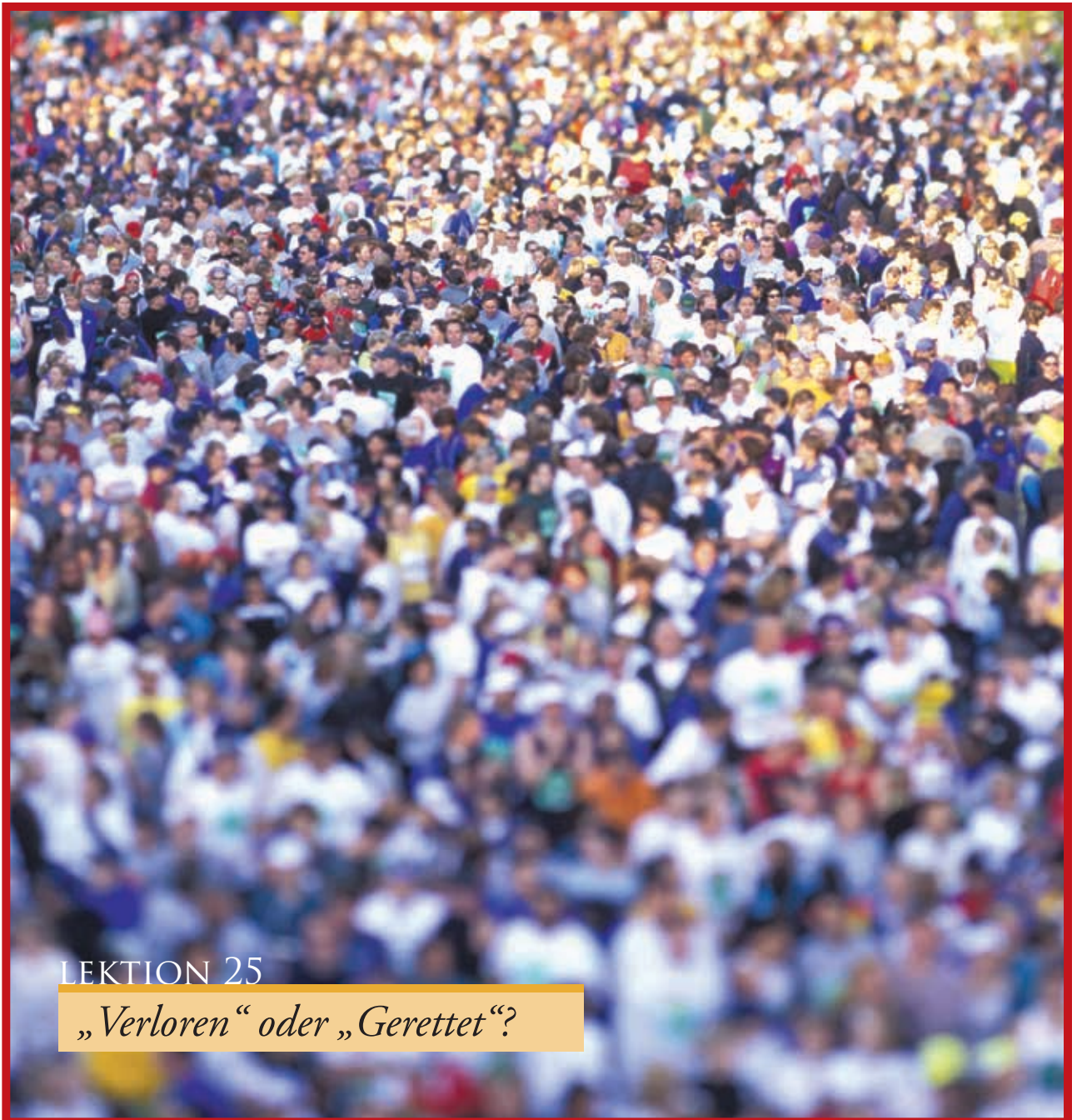




HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG



LEKTION 25

„Verloren“ oder „Gerettet“?

WAS UNSERE STUDENTEN SAGEN

Die Studien, die mir geschickt wurden, waren ganz anders als das, was mir beigebracht wurde. Es war äußerst schockierend, einiges von dem zu erfahren, was dort gesagt wurde. Schon in der zweiten Lektion war ich verwirrt. Ich werde überrascht sein, wenn ich jemals bestehe. Ich habe noch nie etwas gemacht, das so gut zusammengestellt war wie dieser Kurs ...

Danke, dass Sie es geschickt haben. Es verändert meinen Blickwinkel, wie ich Gottes Wort betrachte. Es ist ein Segen, was Sie da unten am Herbert W. Armstrong College tun. Es ist erstaunlich, wie Gott Sie alle benutzt hat, um die Wahrheit zu verbreiten; halten Sie den Weg, die Wahrheit und das Licht aufrecht ...

– L. P., Florence, Colorado, USA

Ich möchte Ihnen dafür danken, dass Sie die Wahrheit so kühn vorbringen. Es muss mehr Christen geben, die aufstehen und die Bibel lehren, die Jesus Christus über das Reich Seines Vaters gelehrt hat. Ab sofort lerne ich mit Ihren Bibelkursen, die Sie anbieten.

Ich mag auch die Zeitschrift *Posaune* und die Bücher. Es ist wunderbar, die Sendung von Herrn Flurry zu sehen. Die *Posaune* hilft mir, die politischen und internationalen Probleme zu verstehen, die biblische Prophezeiungen sind. Der Mensch kann diese Probleme nicht lösen ...

Bitte setzen Sie den geistigen Kampf gegen das Böse in der Welt fort und lassen Sie die Menschen wissen, dass das Reich unseres Vaters kommen wird. Wir werden mit Liebe gesegnet sein, nicht mehr mit Krieg.

– A. J., Philadelphia, Pennsylvania, USA

Ich möchte mich für all die Literatur bedanken, die ich erhalten habe. Der Einblick, den ich in die verschiedenen Themen der Bibel bekommen habe, ist einfach unglaublich. Ich nehme auch an dem Bibelfernkurs teil, der mir beim Bibelstudium sehr geholfen hat.

In diesen unruhigen Tagen ist es wunderbar, eine Institution wie die Philadelphia Kirche Gottes zu haben. Bitte machen Sie weiter mit dem Werk Gottes. Ich freue mich jeden Sonntagmorgen auf die Sendung *Der Schlüssel Davids* mit Herrn Flurry und freue mich auch auf die weitere Lektüre Ihres göttlichen Werks.

– J. L., Ridgewood, New York, USA

HERBERT W. ARMSTRONG COLLEGE

BIBEL- FERNLEHRGANG

LEKTION 25

Ein internationaler Kursus zum Verständnis der Bibel, herausgegeben von der Philadelphia Kirche Gottes in Zusammenarbeit mit Herbert W. Armstrong College, Edmond, Oklahoma.

© 1985, 2006, 2012, 2017 Philadelphia Church of God for the entire contents of this publication. All rights reserved.

© 2024 Philadelphia Kirche Gottes, Deutsche Ausgabe des Bibelfernlehrgangs, Lektion 25. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber: Gerald Flurry

Leitende Redakteure: Brian Davis,
Stephen Flurry, Joel Hilliker

Leitender Redakteur: Fred Dattolo

Gestaltung und Korrekturlesen: Aubrey Mercado
Vertriebsleiter: Deepika Azariah

Weltweite Kontaktinformation

E-mail: bfl@hwaccollege.org

Telefonisch (England): +441789581912

Briefe:

Vereinigte Staaten: P.O. Box 3330, Edmond, OK 73083

Kanada: P.O. Box 400, Campbellville Ontario L0P 1B0

Karibik: P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

Großbritannien, Europa, Naher Osten: P.O. Box 16945,

Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

Afrika: Postnet Box 219, Private bag X10010,

Edenvale, 1610, South Africa

Australien, Pazifische Inseln, Indien und Sri Lanka:

P. O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

Neuseeland: P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

Philippinen: P.O. Box 52143, Angeles

City Post Office, 2009 Pampanga

Lateinamerika: Attn: Spanish,

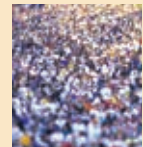
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, U.S.

WIE IHRE STUDIENGEBÜHREN BEZAHLT WURDEN

Ihre Studiengebühren werden von der Philadelphia Kirche Gottes bezahlt. Dies wird ermöglicht durch die Zehnten und freiwilligen Opfergaben der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer, die aus eigenem Antrieb das Werk der Kirche unterstützen. Diejenigen, die dieses weltweite Werk freiwillig fördern und unterstützen möchten, sind in diesem wichtigen Bestreben, allen Nationen das Evangelium zu predigen und bekannt zu machen, als Mitarbeiter gerne willkommen.

ÜBER UNSER TITELBILD Von den Milliarden Menschen, die heute auf der Erde leben, ist nur ein winziger

Teil von Gott dazu berufen, den Weg der Erlösung zu verstehen. Ist der Rest „verloren“? Überraschenderweise sind die meisten, die jemals gelebt haben, weder verloren noch gerettet! Sie werden ihre Chance auf Rettung erst später erhalten – wenn Christus die Erde regiert und Satan gebändigt ist. In dieser Lektion erfahren Sie die Einzelheiten aus der Bibel. FOTO: Index Open



IST DIES DER *EINZIGE* TAG DER ERLÖSUNG?

Das moderne Christentum lehrt, dass es nur zwei Klassen von Menschen gibt – die Verlorenen und die Geretteten. Aber was ist mit denen, die sterben, ohne jemals den Namen Christi gehört zu haben? Wäre es gerecht, wenn Gott sie verurteilt?

ES WIRD ALLGEMEIN ANGENOMMEN, DASS Gott jetzt verzweifelt versucht, die Welt zu retten. Dass Er mit Satan kämpft, um die gesamte Menschheit jetzt zu retten, während der Teufel fieberhaft versucht, so viele wie möglich für immer „verloren“ zu halten.

Wenn das wahr ist, wer gewinnt dann Ihrer Meinung nach?

Wenn Gott und Satan in einem gigantischen Kampf um das Leben der Menschen stehen und wenn Gott so allmächtig ist, wie die Bibel es offenbart, warum sind

dann zwei Drittel der Welt heute keine Christen? Und warum sind bereits Milliarden von Menschen gestorben, ohne jemals eine Chance auf Rettung gehabt zu haben?

FALSCHER ANNAHMEN!

Viele Predigten wurden unter der Prämisse gehalten, dass „es keinen Mittelweg gibt. Entweder Sie sind in dieser Minute gerettet oder Sie sind eine verlorene Seele!“

Viele Menschen haben um verstorbene geliebte Menschen getrauert, die sich nie zu Christus bekannt



INDEX OPEN

IN ERWARTUNG DER AUFERSTEHUNG *Millionen von Menschen sind im Laufe der Geschichte gestorben, ohne wahre Christen zu werden. Andere Millionen starben, ohne von der Erlösung zu wissen. Die moderne Religion lehrt, dass sie alle verloren sind, aber die Bibel tut das nicht!*



SATANS TÄUSCHUNGEN BEGANNEN VOR JAHRTAUSENDEN

Seit etwa 6000 Jahren hat Gott Satan erlaubt, die Welt durch falsche Überzeugungen und Praktiken zu täuschen, wie die Anbetung von Götzen aus Holz und Stein und die Verehrung von „verstorbenen Seelen“ der Toten.

haben. Vielleicht über jemanden, der ein schrecklicher Sünder war; vielleicht über jemanden, der ein „gutes“ Leben führte, aber nie ein aktives Kirchenmitglied wurde. Wieder andere trauern, weil sie nicht sicher sind, ob ein geliebter Mensch „gerettet“ gestorben ist.

Die Lehre, dass ein Mensch entweder gerettet oder verloren ist, entspringt der Annahme, dass Gott versucht, die Welt jetzt zu retten – dass es die Mission der Kirche ist, die Menschheit jetzt zu retten – dass dies der „einzige Tag der Rettung“ ist.

Diese Annahmen sind alle absolut falsch!

WARUM DIE MEISTEN ES NICHT VERSTANDEN HABEN

Die große Mehrheit der Menschen hat noch nie das wahre Evangelium gehört – die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes. Und von denen, die es gehört haben, haben die meisten diese Botschaft nicht verstanden, weil der Satan sie verführt hat (Offenbarung 12, 9). Daher hatten sie nie eine Chance, die Botschaft zu verstehen und gerettet zu werden!

Sind sie alle, ohne eigenes Verschulden, für immer „verloren“?

So schockierend es auch klingen mag, Gott hat nicht vor, dass jeder Seine Wahrheit zu diesem Zeitpunkt versteht! Wenn Er es wollte, würden sie es verstehen!

Viele denken, dass Jesus in Gleichnissen sprach, um die Bedeutung zu verdeutlichen. Das war aber nicht der Grund. Er sprach in Gleichnissen, um die wahre Bedeutung zu verbergen, so dass die meisten Seiner Zuhörer sie nicht verstehen würden. Nachdem Jesus das Gleichnis vom Sämann erzählt hatte, fragten Ihn Seine Jünger, warum Er in Gleichnissen sprach (Matthäus 13, 10; Markus 4, 10). Beachten Sie die Antwort von Jesus: „[A]uf dass sie mit sehend Augen sehen und doch nicht erkennen und mit hörenden Ohren hören und doch nicht verstehen ...“ (Markus 4, 11-12).

Gott hat zugelassen, dass die große Mehrheit der Menschheit blind für Seine Wahrheit ist. Er hat Satan erlaubt, die ganze Welt zu verführen. Es ist Gottes Absicht und Plan, dass bis zur Wiederkunft Christi nur diejenigen wahre Christen werden können, die Er absichtlich beruft (Johannes 6, 44, 65).

Wie wir in der letzten Lektion gelernt haben, werden diese Mitglieder von Gottes Familie die Könige, Priester, Lehrer und Verwalter in Seiner baldigen Weltregierung sein. Nur vergleichsweise wenige werden jetzt berufen, diese Positionen zu besetzen. Sie erhalten in Gottes wahrer Kirche die nötige Ausbildung, um sich darauf vorzubereiten, die gesamte Menschheit zu

lehren, wenn Gottes Königreich mit dem Hauptsitz der Weltherrschaft in Jerusalem aufgerichtet wird.

JEDER SOLL BERUFEN WERDEN

Gott offenbart in Seinem inspirierten Wort – der Heiligen Bibel – dass diejenigen, die Er noch nicht berufen hat, ihre Chance auf Rettung nicht verloren haben! Noch einmal: Gott ist nicht dabei, jetzt jeden zu retten.

Nachdem Christus zurückgekehrt ist und das Reich Gottes auf der Erde errichtet hat, wird Er damit beginnen, Millionen von Menschen den Weg der Erlösung zu lehren. Sie werden ihre Berufung und Gelegenheit erhalten, Gottes Wahrheit zu verstehen und während des Millenniums in Seine Familie hineingeboren zu werden.

Aber was ist mit den vielen Milliarden Menschen, die bereits gestorben sind, ohne jemals den Weg der

Erlösung gehört oder verstanden zu haben? Nach dem Millennium werden sie zu sterblichem Leben auferweckt werden und ihre Chance erhalten, Gottes Wahrheit zu verstehen, von Gottes Geist gezeugt zu werden, in Seinem Charakter zu wachsen und geistgeborene Mitglieder Seiner Familie zu werden.

Gott sieht die Person nicht an (Apostelgeschichte 10, 34). Jeder wird schließlich berufen und erhält die Gelegenheit, das Heil zu empfangen! Gott ist absolut fair!

Die Wahrheit über dieses wichtige Thema steht klar und deutlich auf den Seiten Ihrer Bibel. Schlagen Sie also jeden Vers, der als Antwort auf die Fragen angegeben ist, nach und lesen Sie ihn. Lesen Sie diese Lektion nicht nur – prüfen Sie die Wahrheit anhand der Bibel. „Prüft aber alles und das Gute behalt“ (1. Thessalonicher 5, 21).

Lassen Sie uns mit diesem augenöffnenden und ermutigenden Studium von Gottes Wort beginnen.

LEKTION 25

WARUM DIESE WELT GEBLENDET IST

Gott, der Herrscher des gesamten Universums, beauftragte den Erzengel Luzifer, Gottes Regierung auf der Erde zu verwalten. Aber Luzifer lehnte sich gegen die Regierung Gottes auf und so änderte Gott Seinen Namen in Satan, was so viel wie Widersacher, Konkurrent, Feind bedeutet.

Aber Gott hat Satan den Thron der Autorität noch nicht weggenommen. Um Seinen Plan zu erfüllen, hat Gott Satan *erlaubt*, weiterhin die Erde zu regieren, bis sein Nachfolger, Jesus Christus, von Gott offiziell in dieses Amt eingesetzt wird.

In früheren Studien haben wir gelernt, dass Satan Eva im Garten Eden auf subtile Weise verführt hat. Satan hat Eva nicht gesagt: „Wähle *meine* Regierung und *meinen* Weg der Eitelkeit und Selbstbezogenheit und lehne Gott ab.“ Er verführte sie mit der Schönheit des verbotenen Baumes, appellierte an ihre intellektuelle Eitelkeit, deutete an, dass Gott nicht fair sei, ihr bestimmte Erkenntnisse vorzuenthalten, und sagte ihr, dass sie nicht sterben würde (1. Mose 3, 1-6) und versicherte ihr, dass sie bereits eine unsterbliche Seele sei, die in einem materiellen Körper wohne.

Eva wurde durch und durch verführt, dem Satan zu glauben und Gott zu verleugnen. Sie aß von der verbotenen Frucht und gab auch ihrem Mann etwas davon zu essen. Adam hat also freiwillig, aber nicht absichtlich, Gott nicht gehorcht. Als Adam die verbotene Frucht aß, *nahm* er die Autorität an sich, über die geistige Erkenntnis von Gut und Böse zu entscheiden. Er eignete sich das Vorrecht an, zu entscheiden, *was* gut und böse ist – was richtig und falsch ist – was gerecht und was Sünde ist. Aber Adam hat sich dabei geirrt: Er hatte diese Autorität nicht von sich aus. Diese Autorität gehört allein Gott!

So wurde der erste Mensch ungläubig und ungehorsam gegenüber Gott und beschloss, seinen eigenen Weg zu gehen und sein eigenes Ding zu machen. Als Adam beschloss, Gottes Autorität abzulehnen, lehnte er das von Gott offenbarte geistige Wissen ab. Er entschied sich stattdessen, Satans egoistischer Lebensweise zu folgen – seinem Weg des „Nehmens“ im Gegensatz zu Gottes Weg des „Gebens“. Folglich wurde die gesamte Menschheit, mit Ausnahme *einiger weniger*, die Gott absichtlich aus Satans Welt herausgerufen hat, etwa 6000 Jahre lang von Satan getäuscht.

Anders ausgedrückt: Unsere ersten Eltern wurden von Satan „entführt“ und entschieden sich dafür, dem Lebensstil des Entführers zu folgen und nicht ihrem potenziellen geistigen Vater, dem sie nicht glaubten und nicht gehorchten.

Indem er Satans Weg folgte und Gott ablehnte, wählte Adam tatsächlich Satan zum „Gott“ der Menschheit. Und die Bibel zeigt, dass Gott Satan *erlaubt hat*, die Menschheit zu beeinflussen und zu täuschen, seit Adam von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse aß.

Schauen wir uns einige Bibelstellen an, die diese Tatsachen beweisen.

1. Ist Satan der Gott dieser Welt? 2. Korinther 4, 4. Hat er die Menschen für die Wahrheit Gottes blind gemacht? Derselbe Vers. Ist Satan auch der Mächtige der in der Luft herrscht? Epheser 2, 2. Beeinflusst er die Ungehorsamen oder „wirkt er in ihnen“? Derselbe Vers. Hat er tatsächlich die ganze Welt verführt? Offenbarung 12, 9.

KOMMENTAR: Satan, der „Mächtige der in der Luft herrscht“, beeinflusst die Menschheit, indem er seine Stimmungen und Haltungen der Eitelkeit und des Egoismus auf den menschlichen Geist in jedem Einzelnen „überträgt“. Die Menschen nehmen diese Einstellungen unwissentlich an und machen sie sich zu eigen. Die „menschliche Natur“ ist in Wirklichkeit die Natur *Satans*, die sich in den Menschen ausdrückt. Weil sie getäuscht wurden, sind sie sich dieser geistigen Übertragung durch Satan nicht bewusst und wissen nicht einmal, dass sie getäuscht wurden.

2. Gehören wahre Christen zu Christus und Gott? Markus 9, 41; 1. Korinther 3, 23; 6, 20. Ist das so, weil Gott sie durch Christus „zurückkaufen“ musste? Matthäus 20, 28; Kolosser 1, 14; 1. Timotheus 2, 6; 1. Petrus 1, 18-19.

KOMMENTAR: „Erlösen“ bedeutet, den Besitz von etwas wiederzuerlangen, das verloren gegangen war. Wenn wir Christen sind, hat Christus uns erlöst – uns sozusagen „zurückgekauft“. Sein Opfer ermöglicht es uns, mit Gottes Hilfe nicht mehr die entführten Kinder Satans zu sein, sondern die vom Geist gezeugten Kinder Gottes zu werden! Die Tatsache, dass Christus ein Lösegeld (Sein Leben) zahlen musste, um diejenigen freizukaufen, die jetzt zu Ihm gehören, beweist, dass wir alle zu Satan gehört haben! (Siehe Johannes 8, 44; 1. Johannes 3, 8; Römer 6, 16.)

3. Wovor hat Gott Adam gewarnt, dass die Strafe für die Sünde sein würde? 1. Mose 2, 17.

KOMMENTAR: Adam und Eva sündigten, als sie von der Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und

Böse aßen. Gott hatte diese Möglichkeit vorausgesehen. Aber er konnte die Strafe nicht aufschieben, von der Er deutlich gesagt hatte, dass sie auf Ungehorsam folgen würde.

Wie würde Gott also Seine potenziellen geistigen Kinder vor dem Entführer – Satan, dem Teufel – retten? Indem Er bei der „Grundlegung der Welt“ (Offenbarung 13, 8) – dieser gegenwärtigen Zivilisation, die auf Satans Weg beruht und mit Adams Sünde begann – verfügt, dass Er seinen zukünftigen Sohn, Jesus Christus, senden würde, um ohne Sünde zu leben und die Strafe für die Sünden der Menschen zu bezahlen.

Damals hat Gott auch bestimmt, dass alle Kinder Adams sterben sollten: „Und wie es den Menschen bestimmt ist, zu sterben, DANACH aber das Gericht“ (Hebräer 9, 27). Aber wie kann ein Mensch gerichtet werden, nachdem er gestorben ist? Wir werden die Antwort erfahren, wenn wir in dieser Lektion weiter die Bibel studieren!

4. Hat Satan Christus die Herrschaft über alle Reiche der Welt angeboten, wenn Er ihn anbeten würde? Matthäus 4, 8-9. Hat Christus anerkannt, dass Satan der Herrscher über diese Welt ist? Johannes 14, 30.

KOMMENTAR: Dieser und die anderen Verse, die wir gelesen haben, zeigen deutlich, dass Satan der Herrscher über diese gegenwärtige böse Welt ist. Aber er behält diese Macht nur mit Gottes ausdrücklicher Erlaubnis. Gott hat Satan 6000 Jahre Zeit gegeben, um über die Menschheit zu herrschen. Wenn diese Zeit abgelaufen ist, wird Christus gewaltsam in das Weltgeschehen eingreifen und die Regierung Gottes auf der Erde wiederherstellen. Er wird dann die Welt für die nächsten 1000 Jahre regieren. Gottes Plan erstreckt sich also über einen Zeitraum von einer prophetischen „Woche“, denn bei Gott ist ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag (2. Petrus 3, 8).

Die ersten sechs Tage dieser prophetischen Woche hat Gott dem Satan überlassen und ihm freie Hand gegeben, um zu beeinflussen und zu täuschen.

Satans Werk ist die Täuschung – die Täuschung der Menschheit – die Verdrehung der Wahrheit Gottes – die Verführung ehrlicher, aufrichtiger Menschen, eine Täuschung anstelle der Wahrheit zu akzeptieren – die Menschen zur Sünde zu verführen. Und wie erfolgreich er in seinem Beruf seit fast 6000 Jahren arbeitet!

Wir nähern uns jetzt dem Ende von Satans sechs tausendjährigen Tagen der Täuschung. Und der kommende siebte tausendjährige Tag wird der Sabbat des HERRN sein. Dieser „Tag“ wird nicht dem Satan gehören. Er gehört Gott. An diesem Tag wird der Satan

keine Arbeit verrichten. Er wird in Ketten gelegt, gefesselt und in den Abgrund geworfen (Offenbarung 20, 1-3). Während des Millenniums wird es ihm nicht erlaubt sein, jemanden zu täuschen.

Wenn Christus auf die Erde zurückkehrt, wird Er dem Erzbetrüger, der die Menschheit getäuscht und gelenkt hat, die Herrschaft entreißen. Christus wird dann den Erbauer und Herrscher der Zivilisation dieser Welt in die Schranken weisen und ihn für 1000 Jahre binden!

JESUS VERSTECKTE DIE WAHRHEIT ÜBER DIE ERLÖSUNG!

Als Jesus Christus vor 2000 Jahren auf die Erde kam, geschah dies nicht, um Sein Reich zu errichten (Johannes 18, 36). Christus kam damals nicht, um Satan daran zu hindern, die Welt zu verführen.

Im Gegensatz zu dem, was viele gelehrt haben, ist Christus auch nicht zum ersten Mal auf die Erde gekommen, um alle Menschen zur Rettung aufzurufen. Vielmehr kam Er, um die Botschaft Seines Vaters zu überbringen – das Evangelium vom Reich Gottes. Diese Botschaft beinhaltete die Errettung durch Christus. Aber Jesus hat nicht versucht, alle Menschen dazu zu bringen, diese wunderbare Botschaft zu glauben!

Beachten Sie den Beweis des Neuen Testaments, dass Christus nicht versucht hat, jeden zu bekehren.

1. Hat Jesus zu den Menschenmengen in Gleichnissen gesprochen, um die Bedeutung zu verdeutlichen, oder um sie zu *verbergen*, damit die Öffentlichkeit sie nicht verstehen würde? Matthäus 13, 10-15; Markus 4, 11-12. Sprach Er nur in Gleichnissen zu der allgemeinen Öffentlichkeit? Matthäus 13, 34. Lag es daran, dass es für die Meisten noch nicht an der Zeit war, dass ihnen ihre Sünden vergeben wurden und sie sich bekehrten? Markus 4, 12.

2. Hat Christus die Bedeutung Seiner Gleichnisse nur Seinen Jüngern erklärt? Markus 4, 1-2, 10-11; Matthäus 13, 10-11, 16.

KOMMENTAR: Christus hat der Öffentlichkeit das Evangelium des Vaters als *Zeuge* verkündet. Aber Er arbeitete nur mit einigen wenigen, absichtlich berufenen und auserwählten Jüngern oder Studenten zusammen. Sie waren diejenigen, von denen Er wirklich wollte, dass sie die Wahrheit über die Erlösung und Seine kommende Regierung auf Erden verstehen.

3. Hat Jesus oft versucht, Menschenmassen zu meiden? Matthäus 5, 1; 8, 18; 13, 36; Markus 3, 13; Johannes 5, 13; 7, 10. Sagte Er denen, die Er geheilt hatte, oft, dass sie niemandem erzählen sollten, wer sie geheilt hatte? Matthäus 8, 4; 9, 30; 12, 16;



INDEX OPEN

„[E]S GING EIN SÄMANN AUS ZU SÄEN ...“

Nachdem Jesus das Gleichnis vom Sämann erzählt hatte, sagte Er zu Seinen Jüngern, dass Er in Gleichnissen sprach, damit die meisten Menschen die Wahrheit über die Erlösung nicht verstehen würden. Sie hören es vielleicht, aber sie verstehen es nicht (Markus 4, 11-12). Ihre Zeit zum Verstehen kommt später!

Markus 5, 35-36, 41-43; 7, 35-36. Wollte Er, dass alle wissen, wer Er wirklich war? Matthäus 16, 20; Markus 3, 1-12.

KOMMENTAR: Die meiste Zeit Seines Dienstes hat Jesus die Öffentlichkeit gemieden. Es war nicht Gottes Wille, dass jeder versteht, wer Jesus war. Geistiges Verständnis wird der Welt erst dann zuteil, wenn Christus den Satan vom Thron der Erde entfernt hat!

4. Wie viele Jünger blieben nach 3½ Jahren der Predigt Christi und nach Seinem Tod, Seiner Auferstehung und Seiner Himmelfahrt bei Ihm? Apostelgeschichte 1, 2-4, 15.

KOMMENTAR: Die neutestamentliche Kirche Gottes wurde mit nur etwa 120 Jüngern gegründet. Erst nachdem sie ausgebildet worden waren, konnten sie andere lehren und ausbilden. Christus brauchte zunächst nur einige wenige Lehrer, um andere zu lehren, Lehrer zu werden, also *berief* Gott damals *nur einige wenige*.

Denken Sie daran, dass jemand nur dann zu Christus kommen kann, wenn Gott, der Vater, ihn absichtlich auswählt und ruft (Johannes 6, 44, 65). Aber einige werden fragen: „Was ist mit jemandem, der wirklich gerettet werden will – der an Christus glauben will – der bereit ist, wirklich zu bereuen und aus dieser Welt herauszukommen und sich von Gottes Geist zu einem wahren, gebotstreuen christlichen Leben führen zu lassen? Meinen Sie, dass diese Person nicht zu Christus kommen kann, wenn Gott sie nicht *ruft*?“

Antwort: So steht es in der Heiligen Schrift. Ein solcher Mensch ist *von Gott berufen*, sonst hätte er oder sie keinen solchen Wunsch. Die meisten, die *glauben*, zu dieser Kategorie zu gehören, sind jedoch einem falschen Evangelium und einer falschen Lehre gefolgt und haben *sich täuschen lassen*. Sie haben eine falsche Vorstellung davon, was Erlösung ist, eine falsche Vorstellung von Reue und eine falsche Vorstellung davon, was Gottes Weg ist.

5. Hat Gott uns in der Bibel im Voraus gesagt, dass Er nur wenige in Seine Kirche berufen würde und dass Seine Kirche weiterhin klein sein und sogar verfolgt werden würde? Lukas 12, 32; Matthäus 10, 16-17; 7, 13-14; Johannes 16, 33; 2. Timotheus 3, 12.

KOMMENTAR: Seit dem menschlichen Wirken Christi bis zu Seiner Rückkehr auf die Erde hat Gott nur eine kleine Minderheit von Menschen berufen. Gottes Kirche ist durch die Jahrhunderte hindurch klein geblieben – ein „Embryo“ von Gottes neuer Zivilisation, die noch kommen wird. Wie wir in der letzten Lektion gelernt haben, befindet sich diese Kirche in der Ausbildung, um die Welt mit und unter Christus in der Welt von Morgen zu regieren und zu lehren.

WAS PRÄDESTINATION WIRKLICH IST

Weiß Gott schon im Voraus, ob ein Mensch gerettet wird oder verloren geht? Hat Gott vorherbestimmt, dass einige gerettet werden, während andere verloren gehen sollen?

Hat man überhaupt eine Wahl, wenn es um die eigene Errettung geht? „Wenn Gott schon vorher weiß, wie ich mich entscheiden werde“, meinte ein Mann, der sich über das Thema Prädestination Gedanken machte, „dann ist alles vorherbestimmt. Wenn er im Voraus weiß, dass ich verloren gehen werde, dann muss ich mich am Ende auch so entscheiden. Und da ich sowieso verlieren werde, warum sollte ich es versuchen? Wenn Gott hingegen weiß, dass ich bereuen, Christus annehmen und gerettet werde, muss ich das

am Ende sowieso tun, ob ich es nun versuche oder nicht. Mein endgültiges Schicksal ist bereits vorherbestimmt – bestimmt oder festgelegt. Und wenn das so ist, dann sind wir einfach keine freien moralischen Akteure – wir haben nichts dazu zu sagen.“

Das Thema Prädestination hat viele Menschen oft verwirrt und beunruhigt, einfach weil sie die Lehren ihrer Religion ohne zu hinterfragen akzeptiert haben. Lassen Sie uns genau verstehen, was das *Wort Gottes* über „Prädestination“ lehrt.

1. Sagt die Bibel, dass einige „vorherbestimmt“ (*prädestiniert* ist der moderne Begriff) sind, jetzt berufen zu werden? Römer 8, 28-30; Epheser 1, 4-5, 11-12. Hat Gott auch bestimmt, dass die Mehrheit der Welt zu dieser Zeit für Gottes Wahrheit blind ist? Römer 11, 25; 2. Korinther 4, 4; 1. Petrus 2, 8.

KOMMENTAR: Die Prädestination hat nichts mit einer bestimmten Entscheidung zu tun, die Sie treffen werden, oder mit Ihrem Schicksal – sie hat nur mit dem *Zeitpunkt* Ihrer Berufung zu tun. In der Bibel steht kein Wort darüber, dass irgendjemand dazu vorherbestimmt ist, verloren zu gehen.

Was diese Schriften jedoch offenbaren, ist, dass Gott von Anfang an eine Gruppe von Menschen dazu bestimmt hat, Herrscher und Lehrer in Seinem Reich zu werden, wenn Er Seine Hand dazu erhebt, die ganze Menschheit zu rufen und ihr das Heil zu bringen. Schon vor Grundlegung der Welt hatte Gott diesen Plan ausgearbeitet – er wurde nicht übereilt erstellt. Gott versucht nicht, übereilt auf Satan zu reagieren. Er wusste, dass Adam und Eva wahrscheinlich sündigen würden, und hatte Seinen ganzen Plan schon vor dieser Zeit ausgearbeitet.

2. Genauso wie Gott „vorhergesehen“ hat, dass einige in Seine Kirche berufen werden, hat Er auch das alte Israel „vorhergesehen“? Römer 11, 1-2.

KOMMENTAR: Gott hat „vorhergesehen“, dass Er das Volk Israel dazu benutzen würde, einen Teil Seines Plans zu erfüllen, genauso wie Er „vorhergesehen“ hat, dass Er eine Kirche – ein *geistliches* Volk von Herausgerufenen (1. Petrus 2, 9) – errichten würde, die bei der Wiederkunft Christi verherrlicht wird (Römer 8, 29-30). Es gibt jedoch keinen Hinweis darauf, dass Gott uns individuell, Tausende von Jahren im Voraus, kannte. Das wäre unmöglich, denn nur die, die bis zum Ende ausharren, werden gerettet (Matthäus 24, 13). Gott kann unmöglich wissen, welche Entscheidung wir treffen werden, denn Er hat uns zu freien, moralisch handelnden Menschen gemacht, die selbst entscheiden können, ob wir nach Gottes Willen leben wollen oder nicht (5. Mose 30, 19).

Gott hat vorherbestimmt, dass einige zu bestimmten Zeiten zu einem bestimmten Zweck berufen werden. Die übrigen werden von Gott gerufen, um den Weg der Erlösung später zu verstehen.

Gott hat schon vor Grundlegung der Welt geplant, Seine Kirche zu gründen, um die zukünftigen Könige und Priester Seines Reiches auszubilden, die im Millennium den Massen den Weg der Erlösung zeigen sollen. Gott wusste schon lange im Voraus, dass Führer, Lehrer und Regierungsbeamte für Sein Reich gebraucht werden würden. Deshalb hat Er geplant – vorherbestimmt – dass Er einige zu dieser Ausbildung berufen würde, besonders in diesem Zeitalter.

3. Auch wenn unser endgültiges Schicksal nicht entschieden ist, prüft Gott uns sorgfältig, bevor Er uns beruft? Judas 1.

KOMMENTAR: Obwohl Gottes Absicht, einige wenige in diesem Zeitalter zu berufen und zu verherrlichen, vorherbestimmt ist, wurde nicht schon Tausende von Jahren im Voraus entschieden, welche Personen Er berufen wird. Gott prüft jeden, den Er beruft, sorgfältig, bevor Er ihn beruft. Zuerst heiligt Er sie, dann bewahrt Er sie vor Satan, und erst DANN entscheidet Er, ob er sie beruft. Jeder Mensch, der berufen WIRD, wurde wahrscheinlich jahrelang geprüft, bevor er berufen wurde. Diese intensive Prüfung wäre nicht nötig, wenn Gott bereits vorher festgelegt hätte, dass Er bestimmte Personen berufen würde.

Die Prädestination BEWEIST, dass Gott *nicht* versucht, die Welt jetzt zu retten, sondern dass Er nach Seinem Plan nur eine kleine Gruppe als Erstlinge berufen hat, damit Er schließlich allen die Rettung anbieten kann!

DIE MEISTEN WEDER VERLOREN NOCH GERETTET

1. Haben alle gesündigt und deshalb die Strafe für die Sünde – den ewigen Tod – verdient? Römer 3, 23; 6, 23. Aber hat Christus, der Schöpfer der gesamten Menschheit, Seinsündloses Leben gegeben, um diese Strafe an unserer Stelle zu bezahlen? Römer 5, 8-10. Kann die Erlösung *nur* durch Christus kommen? Apostelgeschichte 4, 10-12; 1. Timotheus 2, 5.

KOMMENTAR: Niemand kann zu Gott kommen außer durch Jesus Christus. Niemand kann die Todesstrafe, die Er auf sich genommen hat, auf *andere Weise* bezahlen lassen. Aber ebenso wenig kann jemand den Nutzen der Bezahlung durch Christus erhalten, wenn er nicht die *Möglichkeit hat*, sie anzunehmen. Niemand kann Gottes Charakter ohne Seinen Geist aufbauen,

und dieser Geist wird nur nach Reue, Glauben und Taufe gegeben. Und Gott wird niemandem Unsterblichkeit schenken, der nicht bereits bewiesen hat, dass er oder sie auf Gottes Weise leben wird.

Millionen von Menschen haben gelebt und sind gestorben, ohne jemals auch nur den Namen Christi gehört zu haben. Ihnen kann das ewige Leben nicht geschenkt werden – sie können noch nicht mit den ehrfurchtgebietenden Kräften der Familie Gottes betraut werden. Sie hatten keine Gelegenheit, sich auf Führungspositionen in Gottes Regierung vorzubereiten. Sie sind nicht „gerettet“ – aber sie sind auch nicht verloren. Sie werden später die Gelegenheit dazu haben.

Aber wenn sie die Erlösung nicht endgültig verloren haben, wer dann? Eigentlich nur eine SEHR KLEINE Minderheit. Die Bibel beschreibt zwei Möglichkeiten, wie ein Mensch seine Erlösung verlieren kann.

2. Werden diejenigen, die Gott bereits berufen hat, die Erkenntnis der Erlösung zu empfangen, eine „zweite Chance“ erhalten, wenn sie *vorsätzlich* sündigen? Hebräer 10, 26-29; 6, 4-6. Mussten sie zuerst die Wahrheit Gottes kennen, um diese Strafe zu erhalten? Hebräer 10, 26.

KOMMENTAR: Nur diejenigen, die Gott *berufen* hat, haben die Chance, die geistige Erlösung zu verstehen und das ewige Leben zu erhalten. Wenn sie *vorsätzlich sündigen*, nachdem sie diese Erkenntnis erlangt haben, werden sie keine zweite Chance auf Erlösung bekommen!

Es gibt einen großen Unterschied zwischen vorsätzlichem und *willentlichem* Sündigen. Adam sündigte *absichtlich*, aber das bedeutet nicht, dass er deswegen zum Tod im Feuersee verurteilt ist. Es gibt nur vergleichsweise wenige, die *vorsätzlich* gesündigt haben, und sie sind zum Tod im Feuersee verurteilt.

Gott vergibt JEDE Sünde, die zu bereuen ist – auch wenn die Sünde durch Schwäche, Versuchung oder Gewohnheit wiederholt wird. Solange ein Mensch die Absicht, die Einstellung und den *Wunsch* hat, Gott zu gehorchen, wird er bereuen, und Gott wird ihm vergeben (1. Johannes 1, 9). Jesus sagte, wir sollten siebzighmal siebenmal vergeben (Matthäus 18, 21-22). Gott ist sogar noch vergebungsbereiter als das!

Was ist also eine *vorsätzliche* oder eine unverzeihliche Sünde?

Wenn ein Mensch Gottes Weg geistig verstanden hat und die Segnungen dieses Weges erfahren hat, aber beschließt, ihn nicht mehr zu wollen, seine Einstellung ändert, sich bewusst für ein Leben der Rebellion entscheidet und Gottes Gesetz verachtet, dann ist diese Sünde unverzeihlich, *weil er sie nicht bereuen wird!*

Gott wird niemandem ewiges Leben schenken, der darauf besteht, auf Satans Art zu leben.

„Es ist unmöglich, die, die einmal erleuchtet worden sind, und geschmeckt haben die himmlische Gabe und Anteil bekommen haben am Heiligen Geist und geschmeckt haben das gute Wort Gottes und die Kräfte der zukünftigen Welt und dann abgefallen sind, wieder zu erneuern zur [Reue], da sie für sich selbst den Sohn Gottes abermals kreuzigen und zum Spott machen“ (Hebräer 6, 4-6).

Solche Menschen sind von Gott besonders berufen worden und haben Seinen Geist erhalten, doch irgendwann haben sie *ihn* absichtlich und wissentlich *abgelehnt!* Entweder durch eine bewusste Entscheidung oder durch ständige Vernachlässigung von Gebet und Bibelstudium haben sie aufgehört, Gott zu erlauben, Seinen Charakter in ihnen aufzubauen. Wie der Knecht, der nichts mit seinem Pfund oder seinem Zehntner anstellte, haben sie Gottes Absicht mit ihnen nicht erfüllt. Sie sind gegenüber ihren Sünden so abgestumpft, dass sie niemals bereuen werden, ganz gleich, was Gott tun könnte, um sie zu korrigieren.

3. Hat Jesus von einer anderen Sünde gesprochen, die von Gott nicht vergeben wird? Markus 3, 28-29; Matthäus 12, 31-32. Welchen schweren Vorwurf erhoben die Schriftgelehrten und Pharisäer gegen Jesus? Matthäus 12, 22-24; Markus 3, 22.

KOMMENTAR: Absichtlich, wissentlich, missbräuchlich (die Bedeutung des griechischen Wortes, das mit „Lästerung“ übersetzt wird) gegen den Heiligen Geist zu sprechen, indem man Werke des Geistes Gottes dem Teufel zuschreibt, bedeutet, die einzige Macht, durch die man sich bekehren und gerettet werden kann, absichtlich abzulehnen. Wenn man weiß, dass ein Werk durch die Kraft des Heiligen Geistes vollbracht wurde, und dennoch fälschlicherweise behauptet, es sei durch die Kraft des Teufels vollbracht worden, dann ist das eine bewusste, vorsätzliche *Ablehnung Gottes und Seiner Macht!* Diejenigen, die das tun, haben auch Gottes Weg abgelehnt und werden nicht bereuen.

4. Was sagt nun 2. Korinther 6, 2 über einen „Tag“ der Erlösung aus? Wie heißt es in Jesaja 49, 8, aus dem 2. Korinther 6, 2 zitiert wird, richtig?

KOMMENTAR: Eine bessere Übersetzung des Griechischen in 2. Korinther 6, 2 (wie auch des Hebräischen in Jesaja 49, 8) ist „Jetzt ist *ein* Tag des Heils“. Wenn es wahr wäre, dass dies die *einzig*e Zeit ist, in der man gerettet werden kann, wäre Gott nicht fair, denn Er ruft jetzt nur *einige wenige!*

Dieses Zeitalter ist in der Tat „der“ Tag der Rettung für die wenigen, die Gott *jetzt ruft*. Diejenigen, die jetzt berufen sind, werden jetzt gerettet (1. Petrus 4, 17). Aber alle anderen werden ihren „Tag“ der Rettung *später* erleben!

5. Auch wenn Gott jetzt einige wenige beruft, ist die Mehrheit der Welt immer noch BLIND für Gottes Wahrheit? Römer 11, 25; 2. Korinther 4, 4; Offenbarung 12, 9.

KOMMENTAR: Gott beruft tatsächlich einige wenige Menschen in diesem Zeitalter, aber die große Mehrheit ist verblendet. Gott hat ABSICHTLICH ZUGELASSEN, DASS sie von Satan getäuscht werden. Deshalb hatten die meisten Menschen einfach noch keine Gelegenheit, die Wahrheit über die Erlösung zu verstehen. Sie haben noch keine Gelegenheit gehabt, gerettet zu werden!

Wie wir sehen werden, werden diejenigen, die jetzt geblendet sind, in Zukunft ihren Tag der Erlösung erleben.

„ERSTLINGE“ JETZT ZUR ERLÖSUNG BERUFEN

1. Als Jesus auf die Erde kam, etwa 4000 Jahre nachdem Adam gesündigt hatte und Gott der Menschheit den Zugang zu Ihm verwehrte, sagte Er da, dass das Evangelium vom Reich Gottes allen Völkern gepredigt werden würde, um sie *zu bekehren*? Matthäus 24, 14.

KOMMENTAR: Das Evangelium, das Jesus verkündet hat, sollte nur in der ganzen Welt gepredigt werden, um allen Völkern vor dem Ende dieses Zeitalters ein *Zeugnis zu geben* – nicht um sie zu bekehren!

Die meisten, die das wahre Evangelium hören, verstehen es oder den Weg zur Erlösung nicht wirklich. Gottes Wahrheit ist *geistiges* Wissen, und geistiges Wissen kann nicht auf natürliche Weise an einen sterblichen menschlichen Verstand weitergegeben werden (1. Korinther 2, 11-14). Die geistliche Wahrheit wird von Gott *offenbart!* Niemand kann sie empfangen, auch wenn seine Ohren die Worte hören oder seine Augen sie sehen (Matthäus 13, 14), es sei denn, Gott öffnet sein Verständnis und offenbart ihm die Wahrheit durch Seinen Heiligen Geist.

2. Auch wenn der Großteil der Menschheit noch nicht dazu berufen ist, Gottes Heilsplan zu verstehen, gibt es einige, DIE ihn verstehen und zu Christus kommen. Sind diese Menschen von Gott, dem Vater, *besonders berufen*? Johannes 6, 44, 65. Wie werden sie vom Apostel Jakobus bezeichnet? Jakobus 1, 18.

KOMMENTAR: Die jetzt Berufenen sind lediglich die „Erstlinge“ von Gottes Heilsplan. Gott hat nur *einige*

wenige in diesem Zeitalter berufen – nicht für besondere Gunst, sondern für besondere Verantwortung. Sie sind dazu berufen, Gottes Charakter zu entwickeln, damit sie, wenn sie in Seine Familie hineingeboren werden, in der Welt von morgen rechtschaffen herrschen können. Dann werden sie dazu beitragen, allen Sterblichen während des Millenniums das Heil zu bringen.

3. Wann wurde der Heilige Geist zum ersten Mal denjenigen gegeben, die als Erstlinge berufen waren? Apostelgeschichte 2, 1-4. Wem wurde der Heilige Geist versprochen? Die Verse 38-39.

KOMMENTAR: Die Verheißung wurde nur denen gegeben, die Gott *berufen* würde. Es war Gott, nicht die Apostel, Der der Kirche neue Bekehrte hinzufügte (Apostelgeschichte 2, 47).

Der Heilige Geist, den jeder Mensch braucht, verbindet sich mit dem menschlichen Geist, der in uns ist. Es ist die Zeugung mit Gottes Leben, die uns zu gezeugten, aber noch nicht geborenen Kindern der Familie Gottes macht. Wir sind Erbanwärter, aber noch nicht Erben (Römer 8, 9-17).

Es ist der Geist des Verstehens, der dem physischen Gehirn ein geistiges Verständnis verleiht – die Fähigkeit, geistiges Wissen wirklich zu verstehen. Es ist die göttliche Liebe Gottes, die in uns ist (Römer 5, 5). Es ist der Glaube Christi – derselbe Glaube, den Jesus hatte – der uns jetzt gegeben wurde. Es ist auch die geistige Kraft, die wir brauchen, um uns von Satans „nehmenden“ Weg abzuwenden, ihm zu widerstehen und ihn zu überwinden und uns Gottes „gebenden“ Weg zuzuwenden.

Es ist die Kraft, durch die die wenigen Erstlinge, die jetzt berufen sind, den heiligen, gerechten und vollkommenen Charakter Gottes entwickeln können. Das ist der eigentliche Zweck Gottes, Der die Menschheit auf die Erde gebracht hat – damit Gott Sich Selbst reproduzieren kann.

Als Adam beschloss, Gott nicht zu gehorchen, wurde er aus dem Garten Eden vertrieben und ihm der weitere Zugang zum Heiligen Geist und zum ewigen Leben verwehrt. Er wurde geistig von Satan entführt! Obwohl die Welt dann 6000 Jahre lang von Satan beherrscht wurde, wusste Gott, dass dies der beste Weg für die Menschen war, ihre Lektion zu lernen.

Diejenigen, die vor der Wiederkunft Christi berufen sind, müssen mit der Kraft von Gottes Geist Satan überwinden, solange er noch herrscht. Das ist nicht leicht. Es war notwendig, dass die Kirche zu einer Zeit berufen wurde, in der jedes Mitglied sich von Satan abwenden, ihm widerstehen und ihn überwinden



INDEX OPEN

ÜBERWINDUNG VON WIDERSTÄNDEN

So wie Muskeln stärker werden, wenn sie den Widerstand von Gewichten überwinden, entwickeln die von Gott Berufenen heute einen stärkeren geistlichen Charakter, indem sie die bösen Einflüsse Satans überwinden.

musste. Andernfalls könnten sie sich nicht für die wunderbaren Positionen von Königen und Priestern im Reich Gottes während des Millenniums qualifizieren.

Das Leben in einer Welt voller Sünde hilft uns auch, die Sünde gründlich zu *hassen* (Psalm 97, 10; 119, 104). Die Folgen von Egoismus und Konkurrenzkampf sind für diejenigen, die Gott aus der Welt Satans herausruft, schmerzlich offensichtlich.

Nachdem Christus zurückgekehrt ist und Satan gebändigt hat, wird endlich eine Utopie entstehen, die die Vorteile von Gottes Weg widerspiegelt. Der Vergleich mit Satans 6000 Jahre währende Herrschaft wird spektakulär sein!

ALLE IM MILLENNIUM WERDEN BERUFEN SEIN

Die 6000-jährige Strafe für Adams Welt – das Abgeschnittensein von Gott – wird sehr bald enden. Diese Welt – die immer noch Satans Welt ist, mit Ausnahme der Kirche Gottes – stürzt in eine Zeit der großen Drangsal kurz vor der Wiederkunft Christi.

Plötzlich, wenn es am nötigsten ist, aber von einer von Gott abgeschnittenen Welt am wenigsten erwartet wird, wird Jesus Christus in höchster übernatürlicher Macht und Herrlichkeit als König der Könige kommen. Dann wird Er Seine Braut heiraten – die Erstlinge Seiner Kirche, die sich bereit gemacht haben (Offenbarung 19, 7) – und gemeinsam werden sie während des Millenniums von Jerusalem aus die Welt regieren.

Dann, wenn diese Welt von Satans Herrschaft befreit ist, befreit von seinen Täuschungen und



DIE WELT WIRD GEWARNT! *Die Kirche Gottes warnt die Welt vor der kommenden Zerstörung, aber sie überbringt dabei auch die gute Nachricht vom kommenden Reich Gottes. Auch wenn viele sie hören, verstehen die meisten diese Botschaft nicht, weil sie jetzt nicht von Gott gerufen werden.*

geistigen Einflüssen – wenn dies *Gottes Welt* ist – wird Christus damit beginnen, *alle zu bekehren* und sie in die ewige Familie des Vaters zu bringen!

Millionen moderner Nachkommen der so genannten „Verlorenen 10 Stämme“ Israels werden aus Sklavenarbeitslagern befreit. In einem Auszug, der weitaus größer ist als die ursprüngliche Befreiung des alten Israels aus Ägypten (Jeremia 16, 14-15; 23, 7-8), werden sie auf übernatürliche Weise von ihren Entführern befreit werden.

Viele werden sich dann an die Warnungen erinnern, die ihnen Gottes moderner Prophet vor dem Beginn des Großen Leidens gegeben hat: „Wenn es aber kommt – und siehe, es kommt! –, so werden sie erfahren, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist“ (Hesekiel 33, 33). Andere werden während des Leidens von zwei Zeugen gewarnt worden sein (Offenbarung 11, 3-12). Sie werden bereit sein zuzugeben, dass ihre alte Lebensweise, die auf

den Wegen der alten, von Satan gegründeten Zivilisation beruhte, falsch war. Und sie werden Gottes Weg gerne annehmen.

Millionen von Menschen werden geistig gezeugt, wachsen in Gottes Charakter und werden in die Familie Gottes hineingeboren, und das alles während der tausend Jahre.

1. Als der Prophet Jesaja von Gott erfuhr, dass die große Mehrheit Israels geblendet war (Jesaja 6, 10), was fragte er da? Vers 11, erster Teil. Wie lange, sagte Gott, würde diese geistige Blindheit andauern? Die Verse 11-12.

2. Wird *ganz* Israel schließlich gerettet werden, nachdem der Befreier – Christus bei Seiner Wiederkunft – aus Zion kommt, um sie zur Rettung zu rufen? Römer 11, 26-27.

3. Werden die Völker dieser Erde, die im Allgemeinen noch nie etwas über den wahren Gott

und Seine Lebensweise, die zur Erlösung führt, gehört haben, Gottes Wege lernen und auf Seinen Pfaden wandeln? Micha 4, 2; Jesaja 66, 18-23; 11, 10.

KOMMENTAR: Auch die Heiden werden von Christus, dem zurückgekehrten Befreier und „Wurzel Isaia“, unterrichtet werden, wenn Er Seine Hand ausstreckt, um die geistige Blindheit des Hauses Israel zu beseitigen.

4. Wenn Christus während des Millenniums König über die ganze Erde ist, wird dann der Heilige Geist (dargestellt durch „lebendiges Wasser“) von Jerusalem ausgehen? Sacharja 14, 8-9. Wird Gott Seinen Geist über alle Menschen ausgießen? Joel 2, 28-29.

KOMMENTAR: Der Heilige Geist wird allen zur Verfügung stehen und ihren Verstand öffnen, um Gottes Weg der Erlösung zu verstehen. Zuerst werden die modernen Nachkommen der alten 12 Stämme Israels lernen, zu gehorchen, und dann, ihrem Beispiel folgend, werden auch alle anderen Nationen gehorchen.

Stellen Sie sich vor, was für eine Zeit großer Freude es sein wird, wenn jedes neue Mitglied der Familie Gottes während des Millenniums in das Reich Gottes hineingeboren wird! Sie werden sich dann den Heiligen anschließen und sich auf die Zeit vorbereiten, in der Tausende von Millionen Menschen auferstehen und den Weg der Erlösung *nach den tausend Jahren* lernen werden.

DER REST, DER NACH DEM MILLENNIUM GENANNT WIRD

Alle, die während des Millenniums leben, werden die Gelegenheit haben, am Erlösungsprozess teilzunehmen. Sie werden dann in der Lage sein, geistig zu wachsen und in die Familie Gottes aufgenommen zu werden. Aber was ist mit denen, die bereits gestorben sind, ohne Gottes Wahrheit verstanden zu haben?

1. War Paulus klar, dass das Volk Israel und die Menschheit im Allgemeinen geistig verblendet waren? Römer 11, 25; 10, 16, 18-21. Obwohl diese Israeliten das Evangelium hörten, gehorchten sie ihm nicht. War das so, weil Gott ihre Blindheit absichtlich zugelassen hatte? Römer 11, 8, 32. Wusste Paulus jedoch, dass sie *in Zukunft* die Möglichkeit haben würden, das Heil zu empfangen? Vers 26.

KOMMENTAR: Als Paulus sagte, „ganz Israel wird gerettet werden“, meinte er GANZ Israel, einschließlich der Menschen seiner Zeit. Aber *wann* werden sie die Gelegenheit bekommen, zur geistigen Erkenntnis der Erlösung zu gelangen?

2. Beschreibt der Prophet Hesekiel eine Auferstehung der toten Israeliten zurück ins sterbliche Leben?

Hesekiel 37, 11-12. Handelt es sich eindeutig um eine Auferstehung zu *physischem* Leben – haben die Körper Fleisch, Haut und Knochen und benötigen Luft zum Leben? Verse 5-9.

3. Hatten diese Menschen die Hoffnung auf Erlösung, als sie noch lebten? Vers 11. Werden sie erst jetzt, zur Zeit der Auferstehung, die Möglichkeit haben, Gott endlich zu erkennen? Vers 13. Wird Gott auch diesen Millionen von Menschen Seinen Geist geben? Vers 14.

4. Werden auch die Heiden wieder auferstehen und in ihren „früheren Zustand“ zurückkehren? Hesekiel 16, 55.

KOMMENTAR: Israel ist ein Typus für alle Nationen. Hesekiels Prophezeiungen beschreiben eine Zeit, in der sowohl die Israeliten als auch die Heiden, die in geistiger Unwissenheit gestorben sind, die Gelegenheit erhalten werden, das Heil zu erlangen.

Alle Einwohner von Sodom starben Jahrhunderte bevor Hesekiel dies schrieb (1. Mose 19, 24-25). Gott kann ihre „Gefangenschaft wenden“ (Neue evangelistische Übersetzung von Hesekiel 16, 53) oder „ihr Schicksal“ (Menge Bibel), indem Er sie *wieder auferstehen lässt!* Alle unbekehrten Israeliten werden zur gleichen Zeit wie die Heiden auferstehen, und alle werden ihre erste Gelegenheit zur Errettung erhalten! (Vers 62). Der Prophet Hesekiel erklärt nicht, *wann* diese Auferstehung stattfindet. Wir müssen auf andere Schriften zurückgreifen, um den *Zeitpunkt* dieses bedeutsamen Ereignisses zu verstehen.

5. Will Gott letztendlich alle Menschen berufen und retten? 2. Petrus 3, 9; 1. Timotheus 2, 4. Werden alle Menschen gleichzeitig gerettet, oder gibt es eine bestimmte zeitliche Reihenfolge? 1. Korinther 15, 22-24.

KOMMENTAR: Wie alle Menschen sterben, so werden sie auch *alle wieder* lebendig gemacht werden (1. Korinther 15, 22). Jeder, der jemals gelebt hat und gestorben ist, wird auferstehen – zuerst wurde Christus auferweckt, dann werden später die Heiligen, die vor Christi Wiederkunft gelebt haben und gestorben sind, auferstehen. Aber was ist mit der großen Mehrheit, die nie zu Christus gehört hat? Vers 24 schließt sie alle in „das Ende“ ein – wenn Christus Seine Aufgabe, alle Feinde zu besiegen, vollendet hat (Vers 25). Das geschieht *nach* dem Millennium (Offenbarung 20, 7-10).

Diejenigen, die die Wahrheit nicht gehört oder verstanden haben, sind nicht zum ewigen Tod verurteilt. Sie haben nicht vorsätzlich gesündigt. Sie *hatten nie eine Chance!* Selbst wenn einige das Beste getan haben, was sie zu Lebzeiten wussten, lehrt die Bibel nur einen

Weg zur Erlösung – durch den Glauben an Christus (Apostelgeschichte 4, 12) und die geistige Umkehr, wie sie in der Bibel definiert ist.

Die meisten unserer geliebten Menschen, die „unerlöst“ gestorben sind, sind aller Wahrscheinlichkeit nach nicht verloren. Sie wurden höchstwahrscheinlich nicht in diesem Zeitalter berufen, aber ihre Berufung wird später kommen. Sie werden zu sterblichem Leben auferweckt werden und geistiges Verständnis und die Möglichkeit erhalten, Mitglieder der Familie Gottes zu werden. Offenbarung 20 sagt uns, wann diese große Auferstehung stattfinden wird.

6. Spricht die Bibel von einer „Ersten“ Auferstehung und deutet damit an, dass es weitere Auferstehungen gibt? Offenbarung 20, 4-5, letzter Teil. Wann ist die *zweite* Auferstehung? Vers 5, erster Teil.

KOMMENTAR: Der erste Teil des Verses 5 ist eigentlich ein Kommentar in Klammern. Der Vers sollte lauten: „(Die übrigen Toten aber lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren.) Dies ist die erste Auferstehung.“

Der Satz „Dies ist die erste Auferstehung“ bezieht sich auf die geistige Auferstehung der Erstlinge des Plans Gottes, die bei der Wiederkunft Christi stattfindet, kurz bevor die 1000-jährige Periode beginnt (Verse 4, 6).

Aber beachten Sie auch den ersten Satz in Vers 5: „Aber die übrigen Toten [die, die nie die Gelegenheit hatten, Gottes Wahrheit zu verstehen] lebten nicht wieder [würden nicht auferstehen], bis die tausend Jahre vollendet waren.“ Diese Auferstehung, die *nach* den 1000 Jahren stattfindet, ist die zweite Auferstehung. Es ist eine Auferstehung zum *sterblichen* Leben!

7. Wie wird die zweite Auferstehung weiter ausgeführt? Verse 11-13. Wie werden diese Menschen „gerichtet“ werden? Vers 12.

KOMMENTAR: Zu den Toten, die vor Gott stehen, können nicht die wahren Christen von heute gehören, denn sie werden vor Christus erscheinen und ihre Belohnung bei der *ersten Auferstehung* erhalten, wenn Er wiederkommt. Es kann sich auch nicht um diejenigen handeln, die sich während des Millenniums bekehrt haben, denn sie werden das Königreich *bereits* während der tausend Jahre geerbt haben, nachdem sie eine normale Lebensspanne gelebt haben.

Diejenigen, die an dieser zweiten Auferstehung teilnehmen, sind diejenigen, die in geistiger Unwissenheit gestorben sind. *Ihre* Zeit der Errettung findet nach der zweiten Auferstehung statt!

Das griechische Wort für „Bücher“ in Vers 12 ist *Biblia*. Von diesem Wort leitet sich auch das deutsche

Wort „Bibel“ ab. Die Bücher, die geöffnet werden, sind die Bücher der Bibel! Sie werden geöffnet werden, damit die vielen Tausende von Millionen Menschen, die in ihrem bisherigen Leben nicht in der Lage waren, Gottes Absicht und Plan für sie zu erkennen und zu verstehen, sie *verstehen können*. Zu dieser Zeit werden sie vom Vater gerufen und erhalten die Gelegenheit, Seinen Geist des Verstehens zu empfangen.

Einige, die davon ausgehen, dass „Gericht“ nur die Verkündung eines Urteils auf der Grundlage vergangenen Verhaltens bedeutet, haben gedacht, dass diese Menschen, selbst wenn sie bereuen, nichts an ihrem Schicksal ändern könnten. Gott sei Dank ist Gott barmherzig und immer bereit zu vergeben, wenn sie wirklich bereuen.

In dieser Zeit des Gerichts wird nicht nur die Bibel für ihr Verständnis geöffnet, sondern auch das Buch des Lebens. Diese Menschen erhalten die Gelegenheit, ihre Namen in das Buch des Lebens schreiben zu lassen. Gott wird ihnen in vollkommener Fairness die gleiche Chance auf Erlösung geben, die Er jetzt denjenigen gibt, die Er in diesem Zeitalter beruft. Allerdings werden sie nicht dem Einfluss Satans unterliegen, wie wir es heute tun, denn Satan wird endgültig zu seiner Strafe geschickt worden sein (Offenbarung 20, 10).

Lassen Sie uns sicher sein, dass wir die Bedeutung von Gottes Gericht, von dem in Offenbarung 20, 12 die Rede ist, verstehen.

8. Werden wahre Christen heute bereits von Gott gerichtet? 1. Petrus 4, 17. Dient dieses Gericht dem Zweck, dass sie der Verurteilung *entgehen* können? 1. Korinther 11, 32.

KOMMENTAR: Gott beurteilt Seine vom Geist gezeugten Kinder danach, wie gut sie nach Seinem geschriebenen Wort leben. Wie wir in 3. Mose 24 gelernt haben, hängt ihre Belohnung in Gottes Königreich von ihrer Charakterentwicklung während ihres irdischen Lebens ab.

Diejenigen, die nach dem Millennium auferstehen, werden *auf die gleiche Weise* beurteilt werden. Sie werden, wie die vom Geist geborenen Christen heute, genügend Zeit erhalten, um zu beweisen, dass sie bereit sind, Gottes Weg zu leben, indem sie ein Leben der Überwindung und des Gehorsams gegenüber Gott führen.

Da Gottes Geist frei zur Verfügung steht und sie von Satans geistigen Einflüssen befreit sind, erhalten sie ihre erste und einzige Chance auf Erlösung durch Bereuen, Taufen und Wachsen in einem gottgefälligen Charakter während eines zweiten irdischen Lebens.



KÖNIGIN VON SABA *Die Königin des Südens, die hier abgebildet ist, wie sie sich König Salomo nähert, wird nach dem Millennium ihre Chance auf Erlösung haben.*

Diejenigen, die weiterhin Gottes Lebensweise leben, werden am Ende dieser Zeit des Gerichts von sterblich zu unsterblich werden.

DIE ÜBERWIEGENDE MEHRHEIT WIRD VON GOTT GEBOREN SEIN!

Stellen Sie sich, wenn Sie können, das Erstaunen der Auferstandenen zu Beginn der gerade beschriebenen Periode vor. Jeder von ihnen wird zum ersten Mal seit dem Tod wieder bei Bewusstsein sein. Einige werden zunächst denken, sie seien im „Himmel“, in der „Hölle“ oder im „Fegefeuer“. Die Meisten werden einfach nur verwirrt sein – verwundert.

Nichts von dem, was vielen über ein Leben nach dem Tod beigebracht wurde, wird sich als wahr herausstellen. Angesichts der unbestreitbaren Beweise, dass ihre alten Lehren und Wege falsch waren, werden sie eher bereit sein, dies zuzugeben, neu anzufangen und die Wahrheit zu lernen. Ungezählte Millionen, die nie eine religiöse Lehre erhalten haben, werden von Grund auf neu lernen.

Wer wird diese ungezählten Tausende von Millionen unterrichten? Die Millionen von Lehrern, die bei

der ersten Auferstehung und während des Millenniums in die Familie Gottes hineingeboren werden!

Diejenigen, die wieder zum sterblichen Leben auferstehen, werden dann einen Bekehrungsprozess durchlaufen, der dem der heutigen, vom Geist geborenen Christen ähnelt. Sie werden Gottes Gesetz kennenlernen und erfahren, dass sie sich der Sünde schuldig gemacht haben und aufgrund ihrer Sünden die Todesstrafe für alle Ewigkeit verdient haben. Sie werden von Gottes Barmherzigkeit erfahren und dass Christus die Strafe *für sie* bezahlt hat, wenn sie Seine Bezahlung annehmen. Die große Mehrheit wird zweifellos bereuen.

Wenn sie bereuen und an Christus als ihren persönlichen Erlöser glauben, wird ihnen vergeben und der Geist Gottes wird ihnen gegeben. Dann können sie als vom Geist gezeugte Kinder Gottes beginnen, geistig zu wachsen und Gottes heiligen, gerechten und vollkommenen Charakter in sich zu entwickeln.

Für viele wird es eine Weile dauern, bis sie all die Unwahrheiten aus ihrem ersten Leben verlernen und Gottes wahre Wege kennenlernen. Und der Aufbau eines Charakters wird Zeit brauchen, denn Charakter kann *nur* durch Zeit und Erfahrung entwickelt werden.

1. Wie lange wird ihre Zeit des Gerichts dauern? Jesaja 65, 20.

KOMMENTAR: Dieser Vers aus Jesaja offenbart, dass die Auferstandenen beim Urteil des Großen Weißen Throns 100 Jahre lang leben werden, egal wie alt sie waren, als sie starben.

Gott ist großzügig, barmherzig, liebevoll und will nicht, dass jemand scheitert. Er möchte, dass alle zur Erkenntnis der Wahrheit und zur wahren Reue kommen. Aber Er weiß, dass es für die meisten Menschen am besten ist, wenn sie Seine Wahrheit in einer besseren Welt als dieser bösen Welt begreifen. Deshalb werden sie in der zweiten Auferstehung auferweckt werden – in einer Welt, die frei von Satans Täuschungen ist und von der Familie Gottes liebevoll regiert wird.

Sie werden in der Lage sein, die Ergebnisse von 6000 Jahren des „nehmenden“ Weges Satans mit den 1000 Jahren des „gebenden“ Weges Gottes unter Christus zu vergleichen. Da 7000 Jahre Menschheit nun Geschichte sind, werden sich diese Sterblichen dem stellen, was ihre früheren Erfahrungen mit der Sünde wirklich bewiesen haben. Die *große Mehrheit* wird sich für Gottes Weg entscheiden.

2. Wie bezog sich Jesus auf diesen besonderen „Tag“ oder diese Zeit des Gerichts für Menschen, die die wunderbare Botschaft der Erlösung noch nicht gehört und verstanden haben? Matthäus 11, 20-24; 12, 41-42.

KOMMENTAR: Christus erwähnt die Menschen von Tyrus und Sidon, Sodom, Ninive zur Zeit Jona und schließlich die Königin des Südens. All diese Beispiele von Menschen, die in verschiedenen Generationen lebten, werden mit den Bürgern in den Städten und Dörfern zur Zeit Jesu verglichen, von denen die große Mehrheit die Botschaft Christi nicht verstand oder glaubte. Jesus sagt uns, dass sie alle mit der Generation, die zu Seiner Zeit lebte, auferstehen werden!

Jesus hat genügend Beispiele von Menschen gegeben, die zu den unterschiedlichsten Zeiten gelebt haben, um zu beweisen, dass der größte Teil der Menschheit zur gleichen Zeit auf dieser Erde leben wird. Es wird Männer und Frauen aus der Zeit vor der Sintflut geben, alle 12 Stämme Israels, diejenigen, die im Mittelalter gelebt haben und die große Mehrheit, die jetzt lebt. Sogar Säuglinge und Kinder, die vorzeitig gestorben sind, werden dann auferstehen. Sie alle werden in der zweiten Auferstehung auferstehen, weil sie in ihrem ersten Leben nicht von Gott berufen worden waren.

Zu dieser Gruppe gehören alle Menschen aller Zeiten, mit Ausnahme derer, die bereits von Gott geboren wurden, und der relativ wenigen Menschen, die bereits die Gelegenheit hatten, das ewige Leben zu erhalten, es aber bewusst abgelehnt haben, weil sie vorsätzlich gesündigt haben. Diese wenigen werden in der dritten und letzten Auferstehung auferweckt und in den Feuersee geworfen (Offenbarung 20, 14-15).

Die alten Völker, die Jesus in Matthäus 11 und 12 erwähnt, hätten bereit, wenn Er zu ihrer Zeit persönlich zu ihnen gekommen wäre. Und sie *werden* bereuen und den Heiligen Geist empfangen, wenn sie in einer Welt auferstehen, die seit 1000 Jahren von Jesus Christus persönlich regiert wird!

Ihre Bibel zeigt, dass die *überwiegende Mehrheit* der Menschen, die jemals gelebt haben, am Ende der kommenden Zeit des Gerichts in Gottes Familie geboren werden wird. Gottes Meisterplan zur Rettung der Menschheit wird dann abgeschlossen sein.

Wie wunderbar und beruhigend ist die Wahrheit über unseren allwissenden, liebenden und barmherzigen Schöpfergott!

ZUSÄTZLICHE LEKTÜRE FÜR DIESE LEKTION



Die obige Literatur steht im Zusammenhang mit dem Thema dieser Lektion und ist eine sehr empfehlenswerte Lektüre.

UM KOSTENLOSE LITERATUR ANZUFORDERN, SCHREIBEN SIE EINE E-MAIL:

BFL@HWACOLLEGE.ORG

Oder schreiben Sie an die für Sie zuständige Adresse, die an der Innenseite des Titelblattes angeführt ist.